

#### *D. Aufnahme von Mitgliedern und Kandidaten*

12. Die Aufnahme von Kandidaten und Mitgliedern beschließt die Grundeinheit der Partei. Die Bestätigung des Beschlusses obliegt dem Sekretariat des Kreisvorstandes. Die bei vielen Kreisvorständen geschaffenen Überprüfungskommissionen zur Aufnahme von Kandidaten und Mitgliedern sind aufzulösen. Die doppelte Behandlung der Aufnahmegesuche von Arbeitern sowohl in der Betriebsgruppe als auch in der Wohnbezirksgruppe wird aufgehoben. Die Beschlußfassung über das Aufnahmegesuch hat in der Mitgliederversammlung der Grundeinheit zu geschehen, der der Betreffende als Kandidat oder Mitglied an gehören wird, das heißt dort, wo eine Grundeinheit im Betrieb besteht, in der Betriebsgruppe.

13. Die in vielen Stadtbezirksorganisationen bestehenden Untersuchungskommissionen (UK) werden aufgelöst, da sie den Grundsätzen der innerparteilichen Demokratie widersprechen.

Die bei verschiedenen Parteileitungen bestehenden sogenannten Personalkommissionen werden aufgelöst.

#### *E. Schaffung von Parteiorganisationen im Apparat der Partei und der Massenorganisationen*

14. Im Parteiapparat und im Apparat der Massenorganisationen, zentral, bei den Landes- und Kreisvorständen, sind die Parteimitglieder zu Parteigruppen zusammenzufassen. Diese Parteiorganisation hat die Rechte und Pflichten einer Grundorganisation der Partei. Die Leitung der Parteiorganisation bestimmt, welche Parteimitglieder in Betriebs- oder Wohngebietsgruppen organisiert sein sollen. Sie nehmen in jedem Fall mit beratender Stimme an den Veranstaltungen der Parteigruppe ihres Arbeitsplatzes teil.

15. Im Interesse der besseren Durchführung der Parteibeschlüsse, der Hebung des Niveaus der Parteilarbeit, der Entfaltung der Kritik und Selbstkritik und der Verwirklichung der innerparteilichen Demokratie werden die Neuwahlen zu den Parteileitungen von den Grundeinheiten bis zu den Landes Vorständen im Zeitraum vom 1. September bis 15. Dezember 1949 durchgeführt.

Die Landesvorstände werden beauftragt, über diese Entschliebung auf der nächsten Landesvorstandssitzung zu berichten und einen konkreten Plan der Durchführung vorzulegen.

**Entschliebung des Parteivorstandes vom 21. Juli 1949**